

serem Fragmente, daß seine Zahl im Gegensatz zu den anderen Rezensionen des Malalastextes so nahe an die wahre Zahl des Africanus herantritt. Bei einer Herstellung der wahren Götterzahlen des Manethos, wie ich sie Africanus II S. 58 ff. versucht habe, müßte also zweifellos diese echte Zahl des Helios berücksichtigt werden. Indessen da, so lange wir über die Zahlen des Sos und des Keb gar nicht unterrichtet sind, ein irgendwie sicherer Herstellungsversuch nicht möglich ist, unterlasse ich hier denselben.

Jena.

H. Gelzer.

Nachtrag zu S. 152.

Zwei weitere Belege für das Adverbium *κακιγνάως* finden sich in der Chronik des Konstantinos Manasses, v. 2260: *μαχαίρας ἔργον γίνεται καὶ κακιγνάως θνήσκει* und v. 3100: *ἐπεὶ γοῦν Ἀναστάσιος ᾤχετο κακιγνάως*.

Eine interessante Anwendung des Adjektivums *κακός* in Verbindung mit *κακῶς* bietet Gregorios Akindynos (bei Th. Uspenskij, Das Synodikon. Odessa 1893 S. 92, 39): *τῶν εὖ . . . κειμένων κακοὶ κακῶς κινηταί*.

Riga.

E. Kurtz.